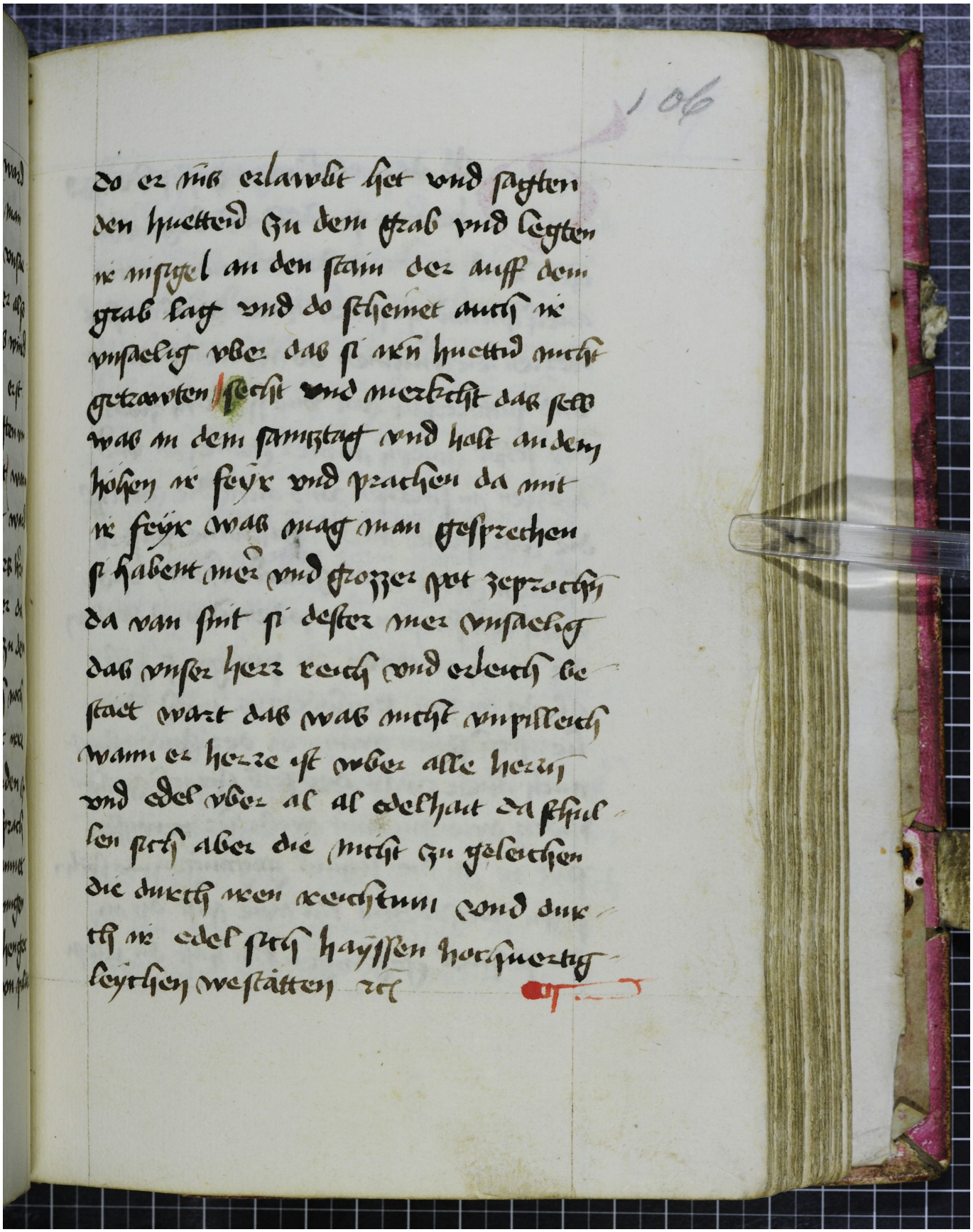
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



106

do er nit erlawbt het vnd sagten
den huettend zu dem grab vnd legten
ir insigel an den stain der auff dem
grab lag vnd do stsemet auch ir
vnsaelig vber das si ir huettend nicht
getawrten /sechst vnd merkcht das sich
was an dem samztag vnd halt an den
hosen ir feyr vnd prachen da mit
ir feyr was mag man gesprechen
si habent mer vnd grozzer got zeprochen
da van sint si dester mer vnsaelig
das vnser herr reich vnd erdeich lie
stact wart das was nicht vnpillich
wann er herre ist vber alle herren
vnd edel vber al al edelkait da schul
len sich aber die nicht zu gelerchen
die durch ir reichtum vnd durch
ir edel sich haysen horsuertig
leychen westätten ꝛc